



Ausschreibung Landesmeisterschaft Rollkunstlauf

05. Juni 2016 ▪ Sporthalle BBS „Dr. Otto-Schlein“, Magdeburg-Westerhüsen

Organisation

Veranstalter:	Rollsportverband Sachsen-Anhalt e.V.
Ausrichter:	PSV Magdeburg 1990 e.V.
Austragungsort:	Sporthalle der Berufsbildende Schule IV "Dr. Otto Schlein" Alt Westerhüsen 51-52 39122 Magdeburg
Lauffläche:	20 x 40 m, PVC
Leitung:	Jan Hoffman, Fachwart Rollkunstlauf RV Sachsen-Anhalt
Wertungsrichter-Betreuung:	PSV Magdeburg 1990 e.V.
Leitung Rechenbüro:	Holger Hagedorn, Niedersachsen Thomas Roth, Brandenburg
Finanzen:	Jan Hoffman, RVSA
Meldegebühr:	Einzelwettbewerbe: 15,- EUR Show-Duo: 20,- EUR Quartette/Kleine Gruppe: 25,- EUR Große Gruppe: 50,- EUR Die Meldegebühr ist vor Beginn der Veranstaltung in bar zu entrichten.

Meldeschluss ist der 28.05.2016. Vorbehaltsmeldungen sind bis zum 02.06.2016 zu bestätigen oder zurückzuziehen, ansonsten ist die doppelte Startgebühr zu entrichten.

Meldungen an: Jan Hoffman
Magdeburger Str. 84
39340 Haldensleben
Kunstlauf-RVSA-FW@jh-business-coaching.de

Meldungen müssen enthalten: Vor- und Zuname sowie Geburtsdatum des Starters
Vereinsbezeichnung incl. Abkürzung
Bezeichnung des Wettbewerbes **incl. Gruppenbezeichnung**
Den zuletzt bestandenen Test in den jeweiligen Disziplinen
Anerkennung der Haftpflichtklausel nach Ziffer 2.3.2 der WOK

Betreuung Sportler: PSV Magdeburg 1990 e.V.
Ansage: PSV Magdeburg 1990 e.V.
Musik: PSV Magdeburg 1990 e.V.

B: Breitensportwettbewerbe

Die Wettbewerbe B2 – 13 sind nach dem aktuellen Breitensport-Konzept (WeB) des DRIV ausgeschrieben.

B.1 Minis Sachsen-Anhalt

Alterseinteilung: Gruppe 1: Jahrgang 2010 und jünger
Gruppe 2: Jahrgang 2009 bis 2008
Gruppe 3: Jahrgang 2007 und älter
Kür: 0:45 bis 1:00 Min (ohne Toleranz)

Testbedingungen: keine Teste

Kürelemente: a) Eierlaufen vorwärts
b) Strecksprung
c) Storch
d) Hocke

Die Elemente in beliebiger Reihenfolge vorgetragen.

Zusätzliche Elemente werden nicht berücksichtigt.

B.2/B.3: Anfänger (Mädchen/Jungen)

Alterseinteilung: Gruppe 1: Jahrgang 2009 und jünger
Gruppe 2: Jahrgang 2007 und 2008
Gruppe 3: Jahrgang 2006 und älter
Kür: 1:00 bis 1:30 Min (ohne Toleranz)

Testbedingungen: max. Freiläufer

B.4./B5: Freiläufer (Mädchen/Jungen)

Jahrgang: keine Einschränkung
Kür: 1:30 bis 2:00 Min (ohne Toleranz)

Testbedingungen: mind. Freiläufer, max. Figurenläufer (Kunstläufer Pflicht erlaubt)

B.6/B.7: Figurenläufer (Mädchen/Jungen)

Jahrgang: keine Einschränkung
Kür: 2:30 min (+/- 10 Sek.)

Testbedingungen: mind. Figurenläufer, max..1x Kunstläufer (Pflicht oder Kür)

B.8/B.9: Kunstläufer Kür (Mädchen/Jungen)

Jahrgang: keine Einschränkung
Kür: 2:30 min (+/- 10 Sek.)

Testbedingungen: Kunstläufer Pflicht oder Kür

B.10/B.11: Nachwuchsklasse Kür (Damen/Herren)

Jahrgang: keine Einschränkung

Kür: 3:00 min (+/- 10 sec)

Testbedingungen: Kunstläufer Pflicht oder Kür

B.12/B.13: Cup Kür (Damen/Herren)

Jahrgang: keine Einschränkung

Kür: 3:00 min (+/- 10 sec)

Testbedingungen: Kunstläufer Pflicht oder Kür

Allgemeine Bestimmungen

1. Es gelten grundsätzlich die Deutsche Sport- und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) sowie die Wertungskriterien der SK Rollkunstlauf im DRIV in ihren jeweils gültigen Fassungen, es sei denn, das WeB in seiner derzeit gültigen Form benennt Ausnahmen.
2. Eine Alterseinteilung für die Leistungsklassen Freiläufer bis Cup sowie die bereits nach Alter unterteilte Leistungsklasse Anfänger kann nochmals unterteilt werden, wenn die Anzahl der Meldungen je Wettbewerb mehr als 15 Teilnehmer beträgt.
3. Nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse des WeB in seiner derzeit gültigen Form ist der Wechsel in eine niedrigere Leistungsklasse nicht erlaubt, ein Wechsel in eine höhere Leistungsklasse ist auch innerhalb einer Sportsaison jederzeit möglich.
Ein Start in dem Wettbewerb B1 bis B9 ist auf nur drei (3) Landesmeisterschaften des RVSA gestattet. Künftige Starts dürfen nur in der nächsthöheren Gruppe erfolgen.
Die Überprüfung der Einhaltung dieser Regelung obliegt dem jeweiligen Fachwart der meldenden Vereine.
Bei Eingang der Meldung und Nichteinhaltung dieser Regelung ist ein Start untersagt, er ist nur noch durch Ummeldung in den nächsthöheren Wettbewerb gestattet.
Ausnahmen sind nur einstimmig im Verband zulässig.

A: Wettbewerbe Show

Die Wettbewerbe S.1-S.7 werden gemäß der Bedingungen der Deutschen Meisterschaft Show 2016 durchgeführt.

A.1 Solo (Damen und Herren)

Jahrgang: keine Einschränkung

Testbedingungen: keine Einschränkung

Kür: 2:00 bis 4:00 Minuten

Höchstschwierigkeiten:

Sprünge: Axel, Doppel-Toeloop, Doppel-Salchow

Alle Einfachsprünge erlaubt

Pirouetten: Alle Pirouetten erlaubt

A.2 Duo (Damen und/oder Herren)

Jahrgang: keine Einschränkung

Testbedingungen: keine Einschränkung

Kür: 2:00 bis 4:00 Minuten

Höchstschwierigkeiten:

Sprünge: Axel, Doppel-Toeloop, Doppel-Salchow
Alle Einzelsprünge erlaubt

Pirouetten: Alle Pirouetten erlaubt

A.3 Jugend- Quartette

Teilnehmer: 4 Läuferinnen und / oder Läufer

Jahrgang: 1999 und jünger

Testbedingungen: keine Einschränkung

Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

A.4 Quartette

Teilnehmer: 4 Läuferinnen und / oder Läufer

Jahrgang: keine Einschränkung

Testbedingungen: keine Einschränkung

Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

A.5 Kleine Gruppen

Teilnehmer: 6 bis 12 Läuferinnen und/oder Läufer

Jahrgang: keine Einschränkung

Testbedingungen: keine Einschränkung

Kür: 4:30 bis 5:00 Minuten +/- 10 Sekunden

A.6 Jugend Gruppen

Teilnehmer: 8 bis 16 Läuferinnen und/ oder Läufer

Jahrgang: 1999 und jünger

Testbedingungen: keine Einschränkung

Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

A.7 Große Gruppen

Teilnehmer: ab 16 Läuferinnen und/oder Läufer

Jahrgang: keine Einschränkung

Testbedingungen: keine Einschränkung

Kür: 4:30 / max. 5:00 Minuten +/- 10 Sekunden

A.8: Meisterklasse Formationslauf

Teilnehmer: 12 – 24 Läuferinnen und Läufer

Jahrgang: Jahrgang 2004 und älter
Kür: 5:00 Minuten (+/- 10 Sek.) Keine gesonderte Zeitvorgabe für die Aufstellung auf der Fläche. Nach Aufruf muss unmittelbar Aufstellung genommen und mit dem Programm begonnen werden.

Testbedingungen: Kunstläufer Pflicht oder Kür

Ein Zweitstart im Wettbewerb Junioren Formationslauf ist für maximal 6 Läufer(innen) möglich.

A.9: Junioren Formationslauf

Teilnehmer: 12 – 24 Läuferinnen und Läufer

Jahrgang: 1997 bis 2004

Kür: 4:00 Minuten (+/- 10 Sek.) Keine gesonderte Zeitvorgabe für die Aufstellung auf der Fläche. Nach Aufruf muss unmittelbar Aufstellung genommen und mit dem Programm begonnen werden.

Testbedingungen: Kunstläufer Pflicht oder Kür

Ein Zweitstart im Wettbewerb Meisterklasse Formationslauf ist für maximal 6 Läufer(innen) möglich - Mindestalter beachten!!!

Allgemeine Bestimmungen

1. Es gelten grundsätzlich die Deutsche Sport- und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) sowie die Wertungskriterien der SK Rollkunstlauf im DRIV in ihren jeweils gültigen Fassungen.
2. Der Start von Läuferinnen und Läufern anderer Landesverbände ist in den Wettbewerben A2 bis A9 unter folgenden Bedingungen gestattet:
 - a) in den Wettbewerben A2 bis A7, sofern ihre Teilnehmerzahl zu mindestens 50 v. hundert aus Teilnehmern des RVSA besteht und diese auf keiner weiteren Landesmeisterschaft eines anderen Landesrollsportverbandes in dem jeweiligen Wettbewerb starten werden
 - b) in den Wettbewerben A8 und A9, sofern ihre Teilnehmerzahl aus mindestens 1 Teilnehmer des RVSA besteht und diese auf keiner weiteren Landesmeisterschaft eines anderen Landesrollsportverbandes starten werden.

Weitere Bestimmungen und Hinweise:

1. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die Plätze 1-3 der Wettbewerbe mit nur einer Läuferin oder Läufer erhalten einen Pokal, die Plätze 1-3 der Wettbewerbe mit mehr als einer Läuferin erhalten Medallien.
2. Die Sieger der Breitensportwettbewerbe tragen den Titel „Landessieger“ Ihres Wettbewerbes.
3. Die Sieger der Wettbewerbe A und Show tragen den Titel „Landesmeister“ Ihres Wettbewerbes.
4. Die Wertungsrichter werden vom Veranstalter eingeladen, Wertungsrichter des Landesverbandes werden bevorzugt, pro Verein darf maximal ein Wertungsrichter eingesetzt werden.
5. **Für die Musik: CDs müssen mit dem Namen des Läufers und dem Wettbewerb beschriftet sein, abspielbar sind nur Musiken im mp3-Format. Ersatz-CDs bitte bereithalten.**
6. Gültige Rollsportpässe müssen – *wenn vorhanden* - vorgelegt werden. Für Teilnehmer unter 18 Jahre muss das ärztliche Unbedenklichkeitsattest eingetragen oder nachgewiesen werden, welches nicht älter sein darf.
7. Für die Beschaffenheit der Lauffläche und für sich ergebende Gefahren, wird keine Haftung übernommen.

8. Die Startfolge wird **am 03.06.2016 um 18:00 Uhr in der Magdeburger Str. 84, 39340 Haldensleben** ausgelost.
9. Eröffnung der Veranstaltung ist ca. 10 Uhr, Trainingsbeginn ist ca. 8:30 Uhr.
10. Die Versorgung wird vom PSV Magdeburg übernommen.
11. Die Jahrgänge aller Wettbewerbe sind jährlich anzupassen.

Es wird kein Eintritt erhoben!

Die Ausschreibung wurde unter Berücksichtigung der Richtlinien für den Sportbetrieb Rollkunstlauf im Rollsportverband Sachsen-Anhalt e.V. (RVSA) vom 14.03.2011 und der Ausschreibung Landesmeisterschaft 2015 am 29.04.2016 genehmigt